



5. März 2020

Jill Anne Felicia Mc Culler  
Staatsanwältin

Telefon: 0203 9938-802  
Telefax: 0203 9938-707

pressestelle@sta-  
duisburg.nrw.de

## **Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft und Polizei**

### **Hochfeld: Kneipenschlägerei mit anschließender Hetzjagd - Festnahme der zwei gesuchten Tatverdächtigen (501000-018762-20/1)**

Die beiden gesuchten Tatverdächtigen, die in Duisburg-Hochfeld am vergangenen Samstag (29. Februar) bei einer Hetzjagd mit einem Mercedes zwei Menschen angefahren und schwer verletzt haben sollen, sind gefasst. Zeugenaussagen, Aufzeichnungen von Überwachungskameras und Fingerabdrücke brachten die Ermittler auf die Fährte der Flüchtigen. Am Mittwochnachmittag (4. März) überwältigten Zivilkräfte der Polizei kurz nach 16 Uhr die beiden Männer (23, 26 Jahre) auf dem Südwall in der Krefelder Innenstadt.

Am Samstag waren in einer Gaststätte in Duisburg-Hochfeld mehrere Männer miteinander in Streit geraten. Ein 32-Jähriger rannte aus der Kneipe, zwei zunächst unbekannte Kontrahenten folgten ihm in einem schwarzen Mercedes. In der Nähe der Gaststätte fuhren die Insassen des Mercedes an einer Einmündung sowohl den 32-Jährigen als auch ein unbeteiligtes 13-jähriges Mädchen an. Beide wurden schwer verletzt und kamen mit Rettungswagen zur stationären Behandlung in Krankenhäuser. Im Verlauf der Hetzjagd hatten die Tatverdächtigen noch zwei weitere Kollisionen mit Fahrzeugen. Dabei erlitt eine Peugeot-Fahrerin (20) leichte Verletzungen. Als der Mercedes

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Koloniestraße 72  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203-9938-5  
Telefax: 0203 9938-888  
www.sta-duisburg.nrw.de



fahruntüchtig liegenblieb, flüchteten die Unbekannten zu Fuß und entkamen zunächst.

Die Duisburger Staatsanwaltschaft bewertete den Vorfall als versuchtes Tötungsdelikt. Seitdem ermittelte eine Duisburger Mordkommission, die am Mittwoch (4. März) die Verdächtigen in Krefeld aufspürte. Sie wurden am Donnerstagmittag (5. März) dem zuständigen Haftrichter beim Duisburger Amtsgericht vorgeführt. Dieser erließ sowohl gegen den 26-jährigen Fahrer des Tatfahrzeugs sowie gegen den 23-jährigen Beifahrer Haftbefehle wegen versuchten Mordes und Gefährdung des Straßenverkehrs.

Im Auftrag

Mc Culler